



Kooperationsveranstaltung RAV / Vereinigung Hessischer Strafverteidiger e.V.

Heimliche Ermittlungsmethoden im Strafverfahren Praxis, Rechtslage, Technik

Referenten:

Dr. Florian Melloh, Rechtsanwalt

Prof. Dr. Tobias Singelstein, Juniorprof. für Straf- und Strafverfahrensrecht, FU-Berlin

Dr. Dominik Herrmann, Informatiker, Universität Hamburg

4.3.17 | 10 - 18 h (davon 5 Stunden gem. FAO StrafR)

Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt am Main

Die Ermittlungsbehörden bedienen sich erlaubt und ggf. auch unerlaubt einer Vielzahl von heimlichen Überwachungs- und Ermittlungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Vorschriften der §§ 100a ff. StPO. Stichworte sind: Telekommunikationsüberwachung, Verkehrsdaten, „Echo-TÜ“, Auslandskopfüberwachung, IMSI-Catcher, GPS-Daten, Trojaner, Wanzen, Auswertung von sozialen Netzwerken, Daten privater Dritter, Bewegungsprofile, Auswertungsprogramme, Call-Shop-Überwachungen, Überwachung im Kernbereich usw.

Mitunter besteht der Eindruck, die Polizei orientiere sich dabei vor allem daran, was sie kann, weniger daran, was sie darf. Die Durchführung der Ermittlung erfolgt heimlich, häufig ohne Dokumentation in der Verfahrensakte, ist ohne hinreichende richterliche Kontrolle und in der Hauptverhandlung werden die Ermittlungen unter dem Mantel der fehlenden Aussagegenehmigung versteckt ("Polizeitaktik. Dazu sage ich nichts.").

Die Fortbildung soll die technischen Kompetenzen stärken und zeigt Ansätze zur Verteidigung auf. Sie befasst sich mit folgenden Aspekten:

- Erläuterung der heimlichen, technischen Ermittlungsmethoden und ihrer möglichen Verschleierung in der Akte
- Technische Details der Überwachungsmaßnahmen allgemeinverständlich erläutert
- Rechtliche Voraussetzungen der Maßnahmen
- Praktische und rechtliche Verteidigungsmöglichkeiten.

Teilnahmebetrag

- **Berufsanfänger*innen (bis 2 Jahre Zulassung)**
mit/ohne Mitgliedschaft_RAV oder Vereinigung Hess. Strafverteidiger 60,00/90,00 €
- **Sonstige**
mit/ohne Mitgliedschaft RAV oder Vereinigung Hess. Strafverteidiger 110,00/160,00 €
(jew. incl. MwSt.)



Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4 | 10405 Berlin
Tel.: 030-417235-55 | Fax: -57
kontakt@rav.de

Fortbildung 7/17



vereinigung hessischer strafverteidiger e.V.

Kooperationsveranstaltung RAV / Vereinigung Hessischer Strafverteidiger e.V.

Heimliche Ermittlungsmethoden im Strafverfahren

Praxis, Rechtslage, Technik

Referenten:

Dr. Florian Melloh, Rechtsanwalt

Prof. Dr. Tobias Singelstein, Juniorprof. für Straf- und Strafverfahrensrecht, FU-Berlin

Dr. Dominik Herrmann, Informatiker, Universität Hamburg

4.3.17 | 10 - 18 h (davon 5 Stunden gem. FAO StrafR)

Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt am Main

Teilnahmebetrag

- Berufsanfänger*innen (bis 2 Jahre Zulassung)
mit/ohne Mitgliedschaft_RAV oder Vereinigung Hess. Strafverteidiger 60,00/90,00 €
- Sonstige
mit/ohne Mitgliedschaft RAV oder Vereinigung Hess. Strafverteidiger 110,00/160,00 €
(jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV oder Vereinigung Hess. Strafverteidiger ja nein

Zulassung nicht älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Adresse

Email

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV